

Girmes-Areal als Profilierungsobjekt

OEDT (hd) Nach einer Besichtigung des Girmes-Geländes mit dem Gemeinderat und der Vermarktungs- und Entwicklungsgesellschaft (GVE) war für die Grefrather Grünen schnell klar, dass es sich um ein ambitioniertes Vorhaben handelt, das gesamte Gelände zu vermarkten. „Im Rahmen der Führung wurde uns das Ausmaß des Areals und der damit verbundenen ehrgeizigen Pläne noch einmal sehr deutlich. Da ist noch jede Menge Arbeit zu leisten“, sagt Ratsherr Marcus Lamprecht.

Bei einem Großprojekt dieses Ausmaßes sei es wichtig, möglichst viele Bürger frühzeitig einzubeziehen“, betont erklärt Jens Ernesti, Sprecher der Grünen im Bau-, Planungs- und Umweltausschuss. Es soll, so die Grünen, offene Foren geben und auch die Möglichkeit des Austausches über das Internet genutzt werden. Es sei zu berücksichtigen, dass es sich bei dem Girmes-



Einige der Hallen zeigen mit ihrem unveränderten Innenleben Oedter Industriegeschichte.

FOTO:KN

Gelände um das letzte Denkmal der Textilindustrie am Niederrhein handle. „Wir sollten auch mit dem Innenleben durchaus behutsam umgehen. Schon allein aus Respekt vor den vielen Menschen die dort den Großteil ihres Arbeitslebens

verbracht haben,“ fordert Lamprecht.

Bei der Gesamtbetrachtung, resümieren die Grünen, das Girmes-Gelände könne durchaus ein Profilierungsobjekt für die gesamte Gemeinde werden.

RP vom 05.11.2014